

## Erhebungsbogen zum P-Konto mit Informationen für die Ratsuchenden und zur Verfahrensdokumentation

Ich bin Inhaber\*in eines P-Kontos und erhalte trotz Kontopfändung aus meinem Guthaben einen **Sockelbetrag in Höhe von 1.340,00 € je Kalendermonat** ohne weitere Nachweise von der Bank ausgezahlt. Ich möchte über weitere Beträge verfügen und beantrage hiermit die Ausstellung einer **Bescheinigung zur Freigabe der Aufstockungsbeträge**.

Kontoinhaber\*in: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Bank: \_\_\_\_\_  
 Konto/IBAN: \_\_\_\_\_

### Folgenden Personen bin ich gesetzlich zum Unterhalt verpflichtet oder beziehe für sie Sozialleistungen:

	Name, Vorname, Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnt mit mir im selben Haushalt	Erhält von mir monatlichen Unterhalt	Kindergeldbezug i.H.v. € monatlich
1			ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> natural <input type="checkbox"/> bar €	
2			ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> natural <input type="checkbox"/> bar €	
3			ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> natural <input type="checkbox"/> bar €	
4			ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> natural <input type="checkbox"/> bar €	
5			ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> natural <input type="checkbox"/> bar €	

Für die Personen mit den Nummern \_\_\_\_\_ nehme ich Geldleistungen für die Bedarfsgemeinschaft nach dem SGB II (Bürgergeld), dem SGB XII (Sozialhilfe) oder dem AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz) auf dem P-Konto entgegen.

Ich erhalte Leistungen, die einen durch Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwand ausgleichen (z.B. Schwerstbeschädigtenzulage, Blindengeld oder Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen), in folgender Höhe: \_\_\_\_\_ €.

Ich erhalte andere Geldleistungen für Kinder (Kinderzuschlag oder vergleichbare Rentenbestandteile (§§ 48, 54 SGB I und §850k Abs. 2, Nr.3 ZPO).

Ich erwarte den Eingang einer einmaligen Sozialleistung auf meinem Konto, in voraussichtlich folgender Höhe: \_\_\_\_\_ €.

Ich bekomme für mich selbst Geldleistungen, die nach landes- und bundesrechtlichen Rechtsvorschriften unpfändbar sind, oder für mich selbst Geldleistungen nach SGB II/ XII oder AsylbLG, die den Grundfreibetrag übersteigen.

Ich erwarte eine Nachzahlung (aus Leistungen des SGB II/ XII, AsylbLG, Kindergeld oder anderer Geldleistungen für Kinder nach landes- und bundesrechtlichen Recht) auf meinem Konto, in folgender Höhe: \_\_\_\_\_ €.

Ich erwarte eine Nachzahlung bis max. 500 € (aus sonstigen SGB-Leistungen oder Arbeitseinkommen auf meinem Konto, in folgender Höhe: \_\_\_\_\_ €.

Ich erwarte eine Geldleistung der Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“, in folgender Höhe: \_\_\_\_\_ €.

### Ich bin darüber belehrt worden, dass

- die Beratungsstelle nur zweifelsfrei nachgewiesene Sachverhalte bescheinigen kann;
- nicht alle pfändungsfreien Beträge in vollem Umfang bescheinigt werden können (z.B. weil Pfändungstabelle höheren Freibetrag ermöglicht, bei „besonderen persönlichen oder beruflichen Bedürfnissen“ wie krankheitsbedingtem Mehraufwand, Kosten zur Wahrnehmung des Umgangsrechts, hohen Kinderbetreuungskosten oder Pendlerkosten);
- eine derartige Freigabe nur durch das Vollstreckungsgericht bzw. bei öffentlichen Gläubigern durch die Stelle, die die Pfändungsverfügung erlassen hat, erfolgen kann;
- pro Person nur ein Pfändungsschutzkonto geführt werden darf.

**Ich lege folgende Belege vor:**

<b>Nachweis für Unterhaltspflicht gegenüber:</b>	<b>Nachweis durch folgende Unterlagen:</b>	
der Ehepartner*in / eingetragenen Lebenspartner*in, die mit mir zusammenlebt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehe-/Partnerschaftsurkunde</li> <li>Nachweis des gemeinsamen Wohnsitzes (z.B. Meldebescheinigung)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
der getrennt lebenden Ehepartner*in / eingetragenen Lebenspartner*in	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehe-/Partnerschaftsurkunde</li> <li>Nachweis der Zahlung der letzten 3 Monate (z.B. Quittungen, Kontoauszüge)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
der geschiedenen Partner*in	<ul style="list-style-type: none"> <li>Scheidungsurteil / sonstiger Unterhaltstitel</li> <li>Nachweis der Zahlung der letzten 3 Monate (z.B. Quittungen, Kontoauszüge)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
den leiblichen <i>minderjährigen</i> Kindern im Haushalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geburtsurkunde</li> <li>Nachweis des gemeinsamen Wohnsitzes (z.B. Meldebescheinigung)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
den leiblichen <i>volljährigen</i> Kindern im Haushalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geburtsurkunde</li> <li>Nachweis des Einkommens des Kindes</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
den leiblichen <i>minderjährigen</i> Kindern außerhalb des Haushalts	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geburtsurkunde</li> <li>Nachweis der Zahlung der letzten 3 Monate (z.B. Quittungen, Kontoauszüge)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
den leiblichen <i>volljährigen</i> Kindern außerhalb des Haushalts	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geburtsurkunde</li> <li>Nachweis der Zahlung der letzten 3 Monate (z.B. Quittungen, Kontoauszüge)</li> <li>Nachweis des Einkommens des Kindes</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Nachweis für folgende Leistungen:</b>	<b>Nachweis durch folgende Unterlagen:</b>	
Kindergeld / Leistungen für Kinder	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktueller Kontoauszug</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
Leistungen zu Gunsten weiterer Personen in der Bedarfsgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewilligungsbescheid, aus dem der Leistungsbezug für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft hervorgeht</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
Leistungen, die einen durch Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwand ausgleichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewilligungsbescheid</li> <li>Kontoauszug</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
Andere Geldleistungen für Kinder (Kinderzuschlag und vergleichbare Rentenbestandteile)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewilligungsbescheid</li> <li>Kontoauszug</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
Eingang einmaliger Sozialleistungen auf dem P-Konto	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewilligungsbescheid über die einmalige Sozialleistung</li> <li>ggf. Kontoauszug des Geldeingangs</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<u>Eigene</u> Geldleistungen, die nach landes- und bundesrechtlichen Rechtsvorschriften unpfändbar sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewilligungsbescheid</li> <li>Kontoauszug</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<u>Eigene</u> Geldleistungen nach SGB II/ XII oder AsylbLG, die den Grundfreibetrag übersteigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewilligungsbescheid</li> <li>Kontoauszug</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
Nachzahlung laufender Geldleistungen nach SGB II/ XII, AsylbLG, Kindergeld oder anderer Geldleistungen für Kinder nach landes- und bundesrechtlichen Recht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewilligungsbescheid über die Nachzahlung</li> <li>Kontoauszug</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
Nachzahlung sonstiger laufender Geldleistungen nach dem SGB <u>oder</u> Arbeitseinkommen bis max. 500 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewilligungsbescheid über die Nachzahlung</li> <li>Kontoauszug</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
Geldleistungen der Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewilligungsbescheid der Stiftung</li> <li>Kontoauszug</li> </ul>	<input type="checkbox"/>

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass das Vorlegen einer Bescheinigung trotz Kenntnis der Unrichtigkeit strafrechtliche Konsequenzen sowie eventuell zusätzlich den Verlust des Pfändungsschutzes nach sich ziehen kann.

Berlin, \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift